RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Weinheim

"Woinemer Woinachtsradio" ist ab Dezember wieder "on air"

Die Alwine-Stiftung ermöglicht die Fortsetzung des Projekts. Es werden aber noch Mitstreiter und weitere Förderer gesucht.

05.11.2021, 06:00 Uhr



Medienexperte Sven Holland arbeitet an vielen Projekten, eins der erfolgreicheren war das "Woinemer Woinachtsradio" 2020. Dieses Jahr geht es erneut an den Start. Foto: Kreutzer

Weinheim. (keke) Es war der Hit des vergangenen Jahres und hat das Zeug zu einem Evergreen: Über mehrere Wochen hinweg schwirrten die Klänge des "Woinemer Woinachtsradios" Ende 2020 durch den Äther, sorgten für gute Laune und verbreiteten weihnachtliche Stimmung. Das Angebot, das sich vor allem an die ältere Generation richtet, geht auch in der kommenden Weihnachtszeit auf Sendung: Vom 1. Dezember bis zum 1. Januar begleitet das Programm die Hörer.

Wie im Vorjahr bleibt selbst der Frühsport nicht ausgeklammert: Christine Noe-Knust von der

TSG Weinheim versucht einmal mehr, die Zuhörer morgens in Schwung zu bringen. Neben Kirchenvertretern haben Künstler aus der Region erneut zugesagt. Das Zentrum für Inklusion aus dem Pilgerhaus beteiligt sich ebenfalls an dem Radioprojekt und bereitet werktäglich Nachrichten in Leichter Sprache auf. "Unsere Hörer dürfen sich auf ein erneut abwechslungsreiches Programm freuen", verspricht Programmchef Sven Holland.

Dank der großzügigen Unterstützung der "Alwine-Stiftung - in Würde altern" um Martina Schildhauer, der Ideengeberin des Radio-Projekts, konnte Holland in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Weinheimer Jugendmedien in diesem Jahr frühzeitig mit der Bundesnetzagentur und der Medienanstalt für Baden-Württemberg in Kontakt treten und die Freigabe für den Sender einholen. "Für mich ist es wunderschön, zu wissen, dass das Weihnachtsradio nach den zahlreichen positiven Rückmeldungen wieder möglich ist. Das ist der beste Weg, um Freude in die Herzen der Weinheimer Senioren zu bringen", wird Martina Schildhauer in einer Pressemitteilung zitiert.

Noch stecken die Verantwortlichen bis über beide Ohren in den Vorbereitungen. Denn bereits Ende November muss das Programm stehen. Neu ist in diesem Jahr die Herausgabe eines begleitenden Programmhefts, in dem alle viereinhalb Sendewochen abgebildet werden, verspricht Holland.

Wer sich an dem Projekt beteiligen möchte, kann sich noch bis Freitag, 12. November, unverbindlich an info@radio-weinheim.de wenden und dort seine Programmideen und Vorschläge einbringen. Das über das Stadtgebiet hinausreichende Radioprogramm geht ab Mittwoch, 1. Dezember, von 6 Uhr morgens und bis 22 Uhr am Abend "on air". Das Programm ist über jedes Standard-Radio über die UKW-Frequenz 92,4 empfangbar. Eine alternative Möglichkeit ist der Empfang über das Internetradio auf www.radio-weinheim.de.

Um das Projekt vollends zu finanzieren, würden sich die Weinheimer Radiomacher über eine finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung oder von Unternehmen freuen. Spenden sind jederzeit willkommen.

Info: Nähere Informationen hierzu gibt es im Netz unter www.radio-weinheim.de/spenden. Ansprechpartner ist Sven Holland unter info@jugendmedien-weinheim.de sowie Telefon 06201/7 77 25 90.